

Damen Bezirksliga

TTC Neckar-Zaber : TSG 1845 Heilbronn
Samstag, 21.01.2023, 17:00 Uhr

Sommer und Drakidou in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Janine Grans ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Bezirksliga nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Neckar-Zaber besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Neckar-Zaber meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Sommer und Drakidou, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Ohne Satzgewinn für Keller / Olajos verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sommer / Drakidou. Die richtige Taktik hatten Baumann / Maysenhölder beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Schmalz / Grans von Beginn an. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Kaum Chancen hatte daraufhin Kathrin Keller beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Georgia Drakidou, so dass Drakidou ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. In toller Verfassung präsentierte sich Kerstin Baumann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jutta Sommer. Beim 3:0 gegen Janine Grans fand Melissa Olajos von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefanie Maysenhölder bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Joline Schmalz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Neckar-Zaber und der TSG 1845 Heilbronn. Die gewinnbringende Taktik fehlte Kathrin Keller bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jutta Sommer ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Chancenlos war Kerstin Baumann gegen Georgia Drakidou nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:6, 5:11, 11:13 war nicht zu holen. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Joline Schmalz hatte Melissa Olajos nur im ersten Satz eine Chance. Der neue Zwischenstand war 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Stefanie Maysenhölder letztlich im Repertoire, um Janine Grans final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 6:11, 9:11. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für die TSG 1845 Heilbronn die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Neckar-Zaber am 28.01.2023 gegen den SV Heilbronn am Leinbach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.01.2023 gegen die SG Gundelsheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Neckar-Zaber

Doppel: Keller / Olajos 0:1, Baumann / Maysenhölder 1:0

Einzel: K. Keller 0:2, K. Baumann 0:2, M. Olajos 1:1, S. Maysenhölder 0:2

TSG 1845 Heilbronn

Doppel: Sommer / Drakidou 1:0, Schmalz / Grans 0:1

Einzel: J. Sommer 2:0, G. Drakidou 2:0, J. Schmalz 2:0, J. Grans 1:1